



Beteiligungsbericht der Stadt **Ludwigslust** für das Jahr **2020**

18.11.2021

Institut für Public Management (IPM)
am Institut für Prozessoptimierung und
Informationstechnologien GmbH

1. Zusammenfassung

Jede Gemeinde in Mecklenburg-Vorpommern ist entsprechend des §73 (3) der Kommunalverfassung - KV MV dazu verpflichtet einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen. Der Bericht wurde von der IPO-IT GmbH erstellt und basiert (sofern nicht anders vermerkt) auf den Jahresabschlüssen der Unternehmen. Die Inhalte des Beteiligungsberichts werden im § 73 (3) wie folgt definiert: „Der Bericht hat insbesondere Angaben über

1. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
2. die Beteiligungsverhältnisse,
3. die wirtschaftliche Lage und Entwicklung,
4. die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
5. die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.“

Die Beteiligungen der Stadt Ludwigslust erfüllen satzungsgemäß den **öffentlichen Zweck**. Dieser wird in der Einzeldarstellung der Unternehmen separat dargestellt.

Die Stadt Ludwigslust verfügt insgesamt über die folgenden drei Beteiligungen im Sinne des §73 (3) KV-MV:

1. VEWOBA GmbH
 - a. Stadtentwicklungsgesellschaft Ludwigslust mbH (StEL)
2. Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Die **Beteiligungsverhältnisse** sind unter 2. detailliert dargestellt.

Die **wirtschaftliche Lage** der Unternehmen wird im Wesentlichen als **stabil** angesehen. Die **wirtschaftliche Entwicklung** der Unternehmen wird von allen Unternehmen als **positiv** angesehen.

Von der Stadt wurde **kein Kapital** zugeführt. Gleichzeitig wurde **Kapital** in Höhe von 600.000,- € von der Stadt **entnommen**, sodass die Beteiligungen in Summe die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt mit entlasten.¹

Die Zusammensetzungen der Organe der Beteiligungen sind in der Einzeldarstellung der Unternehmen separat dargestellt. Im Folgenden sind die Rahmendaten der Beteiligungsunternehmen im Vergleich zu der Gemeinde dargestellt²:



Abbildung 1: Rahmendaten der Beteiligungsunternehmen im Vergleich zur Gemeinde

¹ Sämtliche Kapitalzuführungen und -entnahmen erfolgten in Form von Umlaufvermögen. Deshalb sind die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft identisch.

² In der Grafik werden lediglich die Beteiligungsunternehmen mit beherrschtem Einfluss der Gemeinde dargestellt.

3. Einzeldarstellung der Unternehmen mit beherrschtem Einfluss

3.1. VEWOBA


Adresse Schlachthofweg 3 19288 Ludwigslust
E-Mail info@vewoba.de
Gründungsjahr 1991
Rechtsform GmbH
Stammkapital 675 T€
Gesellschafter Stadt Ludwigslust 100 %
Organe Geschäftsführung Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung
Geschäftsführung Herr Lutzke
Aufsichtsrat Herr Reiner Altenburg, Vorsitzender Herr Christian Engel, Stellvertreter, Herr Jürgen Henning, Herr Rolf Hartmann, Herr Dirk Friedriszik, Herr Heiko Böhringer
Abschlussprüfer Domus AG
Beteiligungen Stadtentwicklungsgesellschaft Ludwigslust (StEL) – 100%



a. Unternehmensgegenstand/ öffentlicher Zweck

Der im Gesellschaftervertrag des Unternehmens festgeschriebene Unternehmenszweck ist „vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnraumversorgung breiter Schichten der Bevölkerung zu gewährleisten“.

„Dabei ist der Wohnungsneubau als auch der Kauf von Immobilien ein wichtiger Bestandteil des Engagements des Unternehmens und für das strategische Portfoliomanagement von zentraler Bedeutung.“ Im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie der VEWOBA „stehen die Haushalte, die bezahlbaren Wohnraum zur Anmietung auf Grund ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse benötigen.“ Das Ziel des Unternehmens „ist und bleibt sozial verträgliche Wohnkosten zu erhalten, um einen funktionierenden Wohnungsmarkt in Ludwigslust zu sichern“.

b. Branchenentwicklung

Durch die pandemiebedingt schwache Wirtschaftsentwicklung nahm die Arbeitslosigkeit im Land 2020 zu. Im Mittel des Jahres lag das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamts (Destatis) um 5,0 % niedriger als im Vorjahr. Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland stieg 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 430.000 auf 2,70 Millionen. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,9 %. Bezogen auf die Bevölkerung der Stadt Ludwigslust ergab sich 2020 ein minimaler Bevölkerungszuwachs von 9 Einwohner:innen gegenüber dem Vorjahr, was sich jedoch nicht in der Vermietung von Wohn- und Gewerberaum nicht niedergeschlagen hat.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Bevölkerungsentwicklung der Residenzstadt:

e. Bilanzielle Lage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 349 T€ verringert. Die Veränderungen auf der Aktivseite resultieren im Wesentlichen aus der Abnahme des Umlaufvermögens Höhe von insgesamt 631 T€. Diese wiederum ergibt sich vor allem aus der Investitionstätigkeit und einer damit verbundenen Zunahme des Anlagevermögens.

f. Betriebsergebnis

Die Analyse des Plan-Ist-Vergleichs 2020 ergibt einen höheren Jahresüberschuss als geplant und stieg von 1.153 T€ im Jahr 2019 auf 1.181 T€ im Jahr 2020. Dieser Umstand wird von der VEWOBA mit geringeren Kreditaufnahmen und somit geringeren Zinsaufwendungen erklärt. Gleichzeitig stiegen die Instandhaltungskosten, da Wohnungen für Mieter:innen als Ersatz für den „Leerzug“ der Parkstraße 1-9 hergerichtet wurden.

Die Umsatzerlöse bilden Mieterlöse der vermieteten Immobilien.

Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen sind hauptsächlich Kosten für die Instandhaltung und Instandsetzung des Immobilienbestandes (ohne Anschlussbeiträge). Diese beliefen sich 2020 auf 1.346 T€ und stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 95 T€. Die durchschnittlichen Instandhaltungsaufwendungen, bezogen auf die Wohn- und Nutzfläche des Unternehmens, betragen somit 15,22 €/qm.

BILANZ	31.12.2020		31.12.2019		2020 - 19 EUR
	EUR	in %	EUR	in %	
Anlagevermögen	44.211.675	89,2%	43.929.527	88,0%	282.147
Umlaufvermögen	5.366.570	10,8%	5.997.314	12,0%	-630.744
davon liquide Mittel	2.962.521	6,0%	3.862.799	7,7%	-900.278
Rechnungsabgrenzung	1.309	0,0%	1.309,02	0,0%	0,00
Aktiva	49.579.554	100%	49.928.151	100%	-348.597
Eigenkapital	29.494.247	59,5%	28.412.838	56,9%	1.081.410
davon Jahresergebnis	1.181.410	2,4%	1.153.429	2,3%	27.980
Sonderposten	617.047	1,2%	635.067,38	1,3%	-18.020,40
Rückstellungen	50.543	0,1%	113.813	0,2%	-63.270
Verbindlichkeiten	18.278.860	36,9%	19.644.692	39,3%	-1.365.832
davon Kreditverbindlichkeiten	15.227.656	30,7%	17.026.593	34,1%	-1.798.937
passive latente Steuern	1.138.857	2,3%	1.121.740,92	2,2%	17.116,00
Passiva	49.579.554	100%	49.928.151	100%	-348.597

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 (vorl.)	2019
1. Umsatzerlöse	6.877.324	6.907.817
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	78.219	8.524
3. Sonstige betriebliche Erträge	173.657	88.394
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	3.310.628	3.075.485
5. Personalaufwand	93.751	92.474
a) Löhne und Gehälter	69.660	68.730
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.091	23.744
davon für Altersversorgung	13.701	13.569
6. Abschreibungen	1.339.447	1.461.370
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	540.252	542.071
8. Erträge aus Gewinnabführung	53.920	107.335
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	227	194
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	353.868	413.104
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	215.598	235.415
12. Ergebnis nach Steuern	1.329.801	1.292.344
13. Sonstige Steuern	148.391	138.915
14. Jahresüberschuss	1.181.410	1.153.429

Abbildung 7: Bilanz und GuV der VEWOBA

3.2. Stadtentwicklungsgesellschaft Ludwigslust (StEL)


Adresse Schlachthofweg 3 19288 Ludwigslust
E-Mail info@stel-ludwigslust.de
Gründungsjahr 1995
Rechtsform GmbH
Stammkapital 155 TEUR
Gesellschafter VEWOBA 100 %
Organe Geschäftsführung Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat
Geschäftsführung Herr Lutzke
Aufsichtsrat Die Aufgaben eines Aufsichtsrates werden durch den Aufsichtsrat der Muttergesellschaft wahrgenommen.
Abschlussprüfer Domus AG
Beteiligungen keine



a. Unternehmensgegenstand/ öffentlicher Zweck

Der Unternehmensgegenstand laut Gesellschaftsvertrag wie folgt definiert:

(1) Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen. (2) Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die planerische Vorbereitung, die Leitung, Organisation, Koordination sowie die Durchführung von Altlastensanierung und Konversionsaufgaben im Gemeindegebiet der Stadt Ludwigslust. (3) Die Gesellschaft kann Aufgaben als Treuhänder übernehmen. (4) Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, veräußern und belasten zum Zwecke der Beschaffung, Bereitstellung und Vermittlung für Aufgaben gem. Abs. 1 bis 3. (5) Die Gesellschaft kann Maßnahmen der Bodenordnung durchführen. (6) Die Gesellschaft kann andere Aufgaben übernehmen, wenn sie von der Stadt damit beauftragt wird,

insbesondere Bau und Bewirtschaftung städtischer Einrichtungen, wie z.B. Parkierungseinrichtungen und Erbringung von ingenieurtechnischen und Bauleistungen zu Erschließung von Bauland. Die Gesellschaft kann Bauträger für Dritte sein. (7) Die Gesellschaft kann die im Zusammenhang mit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit notwendigen Finanzierungen selbst durchführen. Die Gesellschaft kann öffentliche Mittel (Fördermittel und Zuschüsse) empfangen. (8) Die Gesellschaft kann Telekommunikationsleistungen durchführen sowie die dazu notwendigen Einrichtungen und Netze errichten, erwerben und veräußern. (9) Die Gesellschaft kann die in den Absätzen 1-8 enthaltenen Aufgaben für Dritte übernehmen. (10) Die Gesellschaft kann wohnungswirtschaftliche Verwaltungsleistungen für Dritte erbringen. (11) Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die dem Gesellschaftszweck in irgendeiner Weise dienlich sind.

d. Bilanzielle Lage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 60,2 T€ verringert. Die Verringerung resultiert im Wesentlichen aus der Reduzierung des Umlaufvermögens auf Grund des geringeren Jahresergebnis und der Abnahme der kurzfristigen Passiva.

e. Betriebsergebnis

Die Analyse des Plan-Ist-Vergleichs 2020 ergibt einen um 30 T€ höheren Jahresüberschuss vor Gewinnabführung als geplant und sank von 107 T€ im Jahr 2019 auf 54 T€ im Jahr 2020.

Der Jahresüberschuss wurde nach Angaben der StEL 2020, „wie im Vorjahr überwiegend aus den Sparten Kabelfernsehen, Betreuungstätigkeit erwirtschaftet.“

Auch der Regiebetrieb, der handwerkliche Dienstleistungen erbringt, erzielte in 2020 ein geringes, aber positives Betriebsergebnis.

Ebenso erzielte der Bereich Hausbewirtschaftung ein positives Betriebsergebnis

Die größte Aufwandsposition bilden die Personalaufwendungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 32 T€ gesunken sind.

BILANZ	31.12.2020		31.12.2019		2020 - 2019 EUR
	EUR	in %	EUR	in %	
Anlagevermögen	208.524	32,1%	198.580	27,9%	9.944
Umlaufvermögen	429.555	66,0%	492.738	69,3%	-63.183
davon liquide Mittel	350.216	53,8%	423.603	59,6%	-73.387
Rechnungsabgrenzung	12.481	1,9%	19.430	2,7%	-6.949,16
Aktiva	650.559	100%	710.748	100%	-60.188
Eigenkapital	449.659	69,1%	449.659	63,3%	0
davon Jahresergebnis	82.972	12,8%	82.972	11,7%	0
Sonderposten	0	0,0%	0,00	0,0%	0,00
Rückstellungen	38.020	5,8%	27.953	3,9%	10.068
Verbindlichkeiten	162.880	25,0%	233.136	32,8%	-70.256
davon Kreditverbindlichkeiten	0	0,0%	0	0,0%	0
passive latente Steuern	0	0,0%	0,00	0,0%	0,00
Passiva	650.559	100%	710.748	100%	-60.188

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2019
1. Umsatzerlöse	1.012.871	1.051.632
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.422	-310
3. Sonstige betriebliche Erträge	31.376	38.102
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	87.116	106.816
5. Personalaufwand	707.123	675.513
a) Löhne und Gehälter	586.882	561.080
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	120.241	114.433
davon für Altersversorgung	0	13.450
6. Abschreibungen	20.888	13.630
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	154.380	141.954
8. Erträge aus Gewinnabführung	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	559	199
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.415	41.600
12. Ergebnis nach Steuern	56.250	110.110
13. Sonstige Steuern	2.330	2.775
14. Aufwendungen aus Gewinnabführung	53.920	107.335
15. Jahresergebnis	0	0

Abbildung 11: Bilanz und GuV der StEL

3.3. Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH



Adresse

Wasserturmweg 9
19288 Ludwigslust

E-Mail

info@stw-ludwigslust-grabow.de

Gründungsjahr

1992

Rechtsform

GmbH

Stammkapital

3.000 TEUR

Gesellschafter

Stadt Ludwigslust 74,9 %
Stadt Grabow 25,1 %

Organe

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Herr Bosecke

Aufsichtsrat

Helmut Schapper (Vorsitzender)
Friedrich-Wilhelm Schwenn
Torsten Sobanski
Holger Friehl
Siegfried Steinberg (stellv. Vorsitzender)
Carina Stopsack-Sternberg
Thomas Davenport
Andreas Hohl

Abschlussprüfer

Crowe

Beteiligungen

keine



a. Unternehmensgegenstand/ öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist nach dem Gesellschaftsvertrag die Versorgung mit elektrischer Energie, Erdgas, Wärme, und Wasser, die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie die Vornahme dazugehöriger und ähnlicher Geschäfte, wie Geschäfts- und Betriebsführung für andere Unternehmen und Gemeinden, dazu gehört die Entsorgung von Abwasser, Bäderbetrieb, kommunale Dienstleistungen und die Straßenbeleuchtung.

Die Gesellschaft ist zu Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die unmittelbar der Erfüllung ihrer Aufgaben dienen. Sie kann sich zu diesem Zweck auch anderer Unternehmer bedienen. Das Unternehmen hat in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen mit Städten und Gemeinden Konzessions- und Wegenutzungsverträge geschlossen. In Ludwigslust für die Strom-,

Gas- und Wasserversorgung, in Grabow und Groß Laasch für die Gas- und Wasserversorgung sowie in Karstädt für die Gasversorgung.

b. Branchenentwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 5,0 % niedriger als im Vorjahr. Das Wachstum ist pandemiebedingt eingebrochen.

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland betrug im Jahr 2020 insgesamt 11.691 Petajoule (PJ) oder 398,8 Millionen Steinkohleeinheiten (Mio. t SKE); gegenüber dem Vorjahr nahm der Verbrauch damit um 8,7 % ab. Wichtigster Energieträger blieb in Deutschland 2020 Mineralöl mit einem Anteil von 33,9 %. Es folgten Erdgas mit einem auf 26,6 % leicht gestiegenen Anteil (2019: 24,9 %) und erneuerbare Energien mit 16,8 %. 2019 waren es noch 14,8 % gewesen. (vgl. AGE 2021 Seite 1)

d. Wirtschaftliche Lage der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Ein wirtschaftliches Ziel der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH war, dass „der Jahresgewinn des Unternehmens (...) so hoch sein (soll), dass außer den für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.“ Auf Grund der aktuellen Zinssituation (Bundeswertpapiere mit einer Laufzeit von 10 Jahren wiesen Ende 2020 eine Eigenkapitalverzinsung von 0,0 % aus), entspricht auch ein ausgeglichenes Betriebsergebnis diesem Ziel. Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden keine Rücklagen gebildet, und keine Entnahmen aus den Rücklagen vorgenommen.

Entsprechend des vorläufigen Jahresabschlusses für das Jahr 2020 ist die Bilanzsumme der Stadtwerke gestiegen, wobei Investitionen für diese Entwicklung ausschlaggebend sind. Das Betriebsergebnis der Stadtwerke ist vsl. geringer als im Vorjahr. Die Stadtwerke schützten 750 T€ an die Gesellschafter aus. Vor der Entnahme und der Verrechnung des Verlustvortrags wies die GuV einen Jahresüberschuss in Höhe von 842 T€ aus.

Aktivseite		2020	2019
A. Anlagevermögen		28.024.069	24.275.535
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		115.882	131.071
II. Sachanlagen		27.908.187	24.144.464
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		2.985.894	2.176.909
2. technische Anlagen und Maschinen		21.613.015	20.194.172
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		376.361	384.329
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		2.932.917	1.389.054
B. Umlaufvermögen		6.097.782	5.297.086
I. Vorräte		153.169	140.026
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.651.434	2.855.924
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		3.193.179	2.301.137
C. Rechnungsabgrenzungsposten		476	793
Summe		34.122.326	29.573.414
Passivseite		2020	2019
A. Eigenkapital		10.550.530	10.458.145
I. Gezeichnetes Kapital		3.000.000	3.000.000
II. Kapitalrücklage		3.204.282	3.204.282
III. andere Gewinnrücklagen		3.503.087	3.183.010
IV. Gewinnvortrag		776	0
V. Jahresüberschuss		842.385	1.070.853
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		1.161.978	169.770
C. Sonderposten für Ertragszuschüsse		3.076.782	2.947.548
D. Rückstellungen		1.061.517	1.001.135
E. Verbindlichkeiten		18.271.520	14.996.816
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		14.780.238	11.002.840
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.454.996	2.230.416
3. sonstige Verbindlichkeiten		2.036.286	1.763.561
Summe		34.122.326	29.573.414

Gewinn- und Verlustrechnung		2020	2019
1 Umsatzerlöse		15.437.629	15.721.540
2 andere aktivierte Eigenleistungen		163.161	131.522
3 sonstige betriebliche Erträge		128.972	175.431
4 Materialaufwand		10.167.667	10.199.723
Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren		6.633.891	-6.621.240
Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.533.776	3.578.483
5 Personalaufwand		1.705.712	1.747.115
a) Löhne und Gehälter soziale Abgaben und Aufwendungen für		1.389.528	1.425.530
b) Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung		316.184	321.585
6 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände		1.331.688	1.255.435
7 sonstige betriebliche Aufwendungen		1.124.598	1.153.237
8 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		152	6.315
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		150.960	165.712
10 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		342.447	370.338
11 Ergebnis nach Steuern		906.843	1.143.246
12 sonstige Steuern		64.458	72.393
13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		842.385	1.070.853

Abbildung 15: Bilanz und GuV der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

f. Finanz- und Bilanzkennzahlen

Da die Gewinne aus der GuV den Betrag übersteigen, der an die Gemeinden abgeführt wurde, steigt das Eigenkapital der Stadtwerke. Da sich gleichzeitig die Bilanzsumme erhöhte, verringert sich die **Eigenkapitalquote I** im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 Prozentpunkte.

Auf Grund des im Verhältnis zur Bilanzsumme annähernd gleich gestiegenen Anlagevermögens, verändert sich die **Anlagenintensität** im Vergleich zum Vorjahr nicht.

In Anbetracht der Kennzahlen wird deutlich, dass das **Jahresergebnis** vor Gewinnabführung sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert hat. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Gewinn sank im Vergleich zum Vorjahr um 229 T€.

Sowohl Gewinn als auch Aufwand sanken im Jahr 2020. Da sich die Gewinne stärker als das Eigenkapital verringerten, sank auch die **Rentabilität** im Vergleich zum Vorjahr von 10,2% auf 8,0%.

Kennzahl	2020	2019
Eigenkapitalquote I	30,9%	35,4%
Anlagenintensität	82,1%	82,1%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0

Kennzahl	2020	2019
Jahresergebnis (vor Gewinnabführung und Verlustvortrag)	842.000 €	1.071.000 €
Rentabilität	7,98%	10,24%
Anlagedeckungsgrad I	37,65%	43,08%
Personalaufwandsquote	13,95%	11,68%
Cashflow (relativ)	992.000 €	1.727.000 €

Abbildung 19: Bilanz- und Finanzkennzahlen der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Der **Anlagedeckungsgrad I** drückt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert ist. Aus der Kennzahl wird ersichtlich, dass das Anlagevermögen zu 37,7 % durch Eigenkapital gedeckt ist. Dieser Wert sank durch die Investitionen, die größtenteils über Fremdkapital finanziert wurden.

Auch ist erkennbar, dass die **Personalaufwandsquote** (anteilige Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen) gestiegen ist.

Ferner wurde der **Cashflow**, also der rechnerische Zahlungsmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag ermittelt. Er stellt den theoretischen Zu- bzw. Abfluss liquider Mittel dar. Durch den im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Cashflow ist ersichtlich, dass dem Unternehmen rechnerisch mehr finanzielle Mittel ab- als zufließen.

g. Zukünftige Unternehmensentwicklung

Im Folgenden wird aus dem Lagebericht 2020 des Unternehmens zitiert:

„Zusammengefasst ist davon auszugehen, dass der im Wirtschaftsplan 2021 mit Vorsicht kalkulierte Umsatz aus Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmelieferungen in einem Wertumfang von rund 18.932 T€ (Vorjahr 2020: rund 19.056 T€) erreicht wird. Das entspricht einem Rückgang um rund 0,6 %. Die in den Verkaufspreisen der Vertriebsbereiche für das Jahr 2020 geplante Bruttomarge wird aufgrund der Preisstabilität und geschätzter Kostenentwicklungen erreicht. Gleiches gilt für die in den Netzdienstleistungen der Netzbetriebe kalkulierte Verzinsung des Eigenkapitals. Infolgedessen erwarten wir den im Wirtschaftsplan 2021 geplanten Gewinn von rund 633 T€.“

h. Leistungs- und Finanzbeziehungen zu anderen Tochterunternehmen der Stadt und der Stadt

Es existierten in 2020 Kapitalentnahmen der Gemeinden Höhe von 750 T€ (davon 500 T€ durch die Stadt Ludwigslust). Darüber hinaus existierten keine relevanten gewährten Sicherheiten und Gewährleistungen, oder sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar beziehungsweise mittelbar auswirken können. Die Leistungsbeziehungen zu den Gemeinden und anderen Beteiligungen der Stadt Ludwigslust beschränken sich auf die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Andere Leistungen werden nicht erbracht.

5. Glossar

Eigenkapitalquote

Gibt Auskunft über Höhe des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Berechnung:

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad 1

Gibt Auskunft über den Anteil des Anlagevermögens der durch Eigenkapital gedeckt ist.

Berechnung:

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Liquidität 1

Gibt Auskunft über den Anteil der kurzfristigen Schulden der durch kurzfristige liquide Mittel gedeckt ist.

Berechnung:

$$\frac{\text{liquide Mittel (Bank + Kasse)}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$$

Personalaufwandsquote

Zeigt den Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten Aufwendungen an.

Berechnung:

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Summe aller Aufwendungen}} \times 100$$